

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung Zarnewanz

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.06.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:11 Uhr
Raum, Ort: FFW-Gerätehaus Zarnewanz, Am Bahndamm 4, 18195 Zarnewanz

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Holger Bloch	

Mitglieder

Name	Bemerkung
Christina Budde	
Ulf Altenburg	
Steffen Bühler	
Enrico Ernst	
Michael Müller	
Matthias Herrmann	

Verwaltung

Name	Bemerkung
Bianca Haas	

weitere Teilnehmende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP Betreff**
Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2026
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Sitzungsvorlagen
- 7.1 **BV/2026/09/004**
Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Feuerwehr Zarnewanz
- 7.2 **BV/2026/09/007**
Beratung und Beschluss zur 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zarnewanz
- 7.3 **BV/2026/09/008**
Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Winterdienst
- 7.4 **BV/2026/09/009**
Beratung und Beschluss zur Änderung des Vergabeverfahrens für die Baumpflege in der Tessiner Straße und Gnewitzer Straße auf Grund von Anpassungen der Wertgrenzen in MV
- 7.5 **IV/2026/09/006**
Information über das Sondervermögen
- 8 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung
- 9 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

TOP Betreff

- 10 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung

- 11 Bestätigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2026

- 12 Sitzungsvorlagen

- 13 **BV/2026/09/005**
Beratung und Beschluss zu einer Bauvoranfrage im Rahmen des § 36a BauGB: "Errichtung Wohngebäude (Stadthaus-Firsthöhe < 8,50) und Doppelgarage (Grundfläche max. 6 x 9m)

- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu . **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 1. **Einwohnerfragestunde**

Frau Miekisch und Frau Grebe engagieren sich im Kulturverein KID und möchte eine Art Bücherzelle in Zarnewanz installieren. Wichtig sei, dass die Vorrichtung wetterfest sei, damit die Bücher nicht klamm werden würden. Daher käme ein Unterstellplatz aus Holz nicht in Betracht. Sie favorisieren eine Art Telefonzelle und erfragen einen möglichen Standort. Sie bevorzugten die Grünfläche vor dem Kulturhaus, da es ein zentraler Ort sei, die Vorrichtung aufgrund des Durchgangsverkehrs mehr ins Bewusstsein potentieller Nutzer rücke und diese beim Stöbern keiner Gefahr ausgesetzt wären.

Herr Bloch schlägt den Platz neben der Bekanntmachungstafel beim Spielplatz vor. Nachteil wäre allerdings die Lage. Diese sei für Autofahrer nicht so gut einsehbar und könnte für die Nutzer gefährlich werden.

Die Gemeindevertreter sprechen sich für das Kulturhaus aus.

Frau Grebe bittet die Gemeindevertreter darum, sich nach möglichen Unterbringungsmöglichkeiten umzuhören. Es wäre schön, wenn es eine Bücherzelle in Zarnewanz geben würde. Sie gehe davon aus, dass diese gut angenommen werden würde, da seit drei Monaten ein Büchertreff stattfände, der großen Zulauf erfahre.

Herr Bloch sagt zu, dass die Gemeindevertretung unterstützend mitwirke.

Anschließend erfragt Frau Grebe den Stand der Errichtung einer Fotovoltaikanlage in Richtung Kleinhof.

Herr Bloch bestätigt, dass die Errichtung weiter forciert wird, aber die Infos stockend fließen würden. Hintergrund sei ein Zielabweichungsverfahren, welchem er positiv entgegenblicke. Es sollen auch Batteriespeicher errichtet werden. Derzeit werde aber primär in Stormsdorf gebaut.

Nun erfragt Frau Grebe den Stand der Straßensanierung unter der Brücke.

Herr Bloch erläutert, dass die Ausschreibung veröffentlicht wurde. Die Ausführung könnte während der Erntezeit sein und wäre mit großräumigen Umleitungen verbunden.

Frau Miekisch erfragt, wie viele Flächen im Umland noch mit Solarfeldern bebaut werden würden?

Herr Bloch bestätigt wenige Anfrage potentiell interessierter Firmen. Derzeit seien jedoch keine weiteren Solarflächen in Planung.

zu 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es wird die ordnungs- und fristgemäße Ladung festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung
ungeändert beschlossen

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

Zu 4. Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2026
ungeändert beschlossen

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

Zu 5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Es wurden auf der Sitzung vom 25.03.2026 keine Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil gefasst.

Zu 6. Bericht des Bürgermeisters

Es gilt das gesprochene Wort. Der Bürgermeister berichtet über Folgendes:

- am 25.3. fand unsere letzte Gemeindevertretersitzung statt
- am 28.3. haben wir unseren Aufräumtag bei nicht so tollem Wetter, aber doch mit vielen Beteiligten durchgeführt. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.
- am 17.4. habe ich an einer Videokonferenz mit dem Innenminister von MV Herrn Pegel und seinen Mitarbeitern zum Thema "Bauturbo" teilgenommen. Dort wurden das Gesetz vorgestellt und Beteiligte aus ganz MV konnten konkrete Fragen dazu stellen. Diese wurden gleich beantwortet oder an die zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet.
- am 28.4. wurde ich durch das Bauamt benachrichtigt, das ein neues Radwegekonzept durch das Land erarbeitet wurde. Darin ist auch der Radweg zwischen Zarnewanz und Tessin, entlag der L18, dargestellt. Ich habe dagegen keine Einwände oder Änderungswünsche angemeldet, da der Weg unseren Vorstellung entspricht. Aus diesem Konzept sind allerdings keine baldigen Bauarbeiten zu erwarten. Deshalb lohnt es sich weiter für den Radweg zu kämpfen.
- am 29.4. fand der RPA des Amtes im Rathaus statt. Dort wurde die ordnungsgemäße Rechnungsführung bestätigt und der Amtvorsteher für das Jahr 2025 entlastet.
- am 19.5. fand eine Bürgermeisterberatung statt.
- Die Kreisumlage soll auf 49,73 % ansteigen, dies wurde durch alle Gemeinden abgelehnt. Herr Ritter informierte über einen Vorschlag der SPD Fraktion im Kreistag zur Festlegung auf 45,5 %. Dieser wurde zwischenzeitlich aber vom Kreistag

abgelehnt. Damit hat der Landkreis keinen Haushalt für 2026 und kann z.B. keine freiwilligen Mittel auszahlen.

- Die kommunale Wärmeplanung soll in Angriff genommen werden. Diese wird für die amtsangehörigen Gemeinden aus dem Amtshaushalt bezahlt. Dazu sind erste Angebote im Amt eingegangen.
- Die Mittel aus dem Sondervermögen wurden dargestellt und über die möglichen Verwendungen informiert. Dazu müssen Projekte bis zum 31.12.2026 benannt und beschlossen werden.
- Dazu gleich mal eine gute Nachricht: Wir haben Zusage über Fördermittel von ca. 501500 € zur Kulturhaussanierung erhalten. Wenn der Fördermittelbescheid ankommt, kann es mit den weiteren Schritten losgehen. Die Planungen und Ausschreibungen sollen in diesem Jahr erfolgen, sodass wir im nächsten Jahr bauen können.
- Mit dem Bauamt arbeiten wir zur Zeit an der Innenbereichssatzung. Dazu hat das Büro Hufmann schon Kalkulationen zu den erforderlichen Ausgleichpflanzungen durchgeführt. Unserer Meinung nach, ist er aber ein wenig übers Ziel geschossen, da erhebliche Kosten für die Gemeinde entstehen sollen.
- Am 7.6. fand unser Parkfest unter großer Beteiligung statt. Ich möchte mich bei allen Beteiligten und Helfern, die auf- und abgebaut haben und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen , bedanken.

Herr Herrmann erfragt , ob die Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung von der Größe der Gemeinde abhängt.

Herr Bloch verneint. Jede Gemeinde sei dazu verpflichtet. Es würde ein Planungsbüros zur Hilfe hinzugezogen. Die Kosten würden aus dem Amtshaushalt beglichen.

Zu 7. Sitzungsvorlagen

**Zu 7.1. Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Feuerwehr Zarnewanz
ungeändert beschlossen
BV/2026/09/004**

Herr Bloch erläutert, dass der Hintergrund dieser Beschlussvorlage eine unvollständige Reparatur im Feuerwehrgerätehaus sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarnewanz genehmigt auf ihrer Sitzung am 10.06.2026 die überplanmäßige Ausgabe im PSK 12600.52311000 „Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen“ in Höhe von 464,82 EUR für zwingend erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen an der Notbeleuchtungs- und Heizungsanlage des Feuerwehrgerätehauses.

Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

Zu 7.2. Beratung und Beschluss zur 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zarnewanz

**ungeändert beschlossen
BV/2026/09/007**

Herr Bloch verdeutlicht, dass die Änderungen sich zum einen auf die Erhöhung der Wertgrenzen, zum anderen auf die Bekanntmachungen bezögen. Letztere wären zukünftig immer dann rechtskräftig veröffentlicht, wenn sie im Internet verkündet würden. Die Schaukästen könnten dennoch zusätzlich genutzt werden, um zu gewährleisten, dass auch diejenigen Bürgerinnen und Bürger erreicht werden, die keinen Internetzugang haben oder wünschen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarnewanz beschließt auf ihrer Sitzung am 10.06.2026 die in der Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zarnewanz.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

Zu 7.3. Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Winterdienst

**ungeändert beschlossen
BV/2026/09/008**

Herr Bloch erläutert, dass diese Beschlussvorlage wegen des letzten, recht strengen, Winters notwendig sei. Herr Maik Werschun habe die einschlägigen Gemeindestraßen in Zarnewanz beräumt. Die wetterbedingte Dauer des Winterdienstes habe mehr Kosten beansprucht, als eingeplant gewesen seien.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarnewanz beschließt auf ihrer Sitzung am 10.06.2026 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 332,82 EUR zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Winterdienstleistungen im Gemeindegebiet Zarnewanz.

Die Finanzierung erfolgt aufgrund von Minderausgaben im Produktsachkonto „Straßenbeleuchtung Unterhaltung“ (54100 52330000) in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

Zu 7.4. Beratung und Beschluss zur Änderung des Vergabeverfahrens für die Baumpflege in der Tessiner Straße und Gnewitzer Straße auf Grund von Anpassungen der Wertgrenzen in MV

**ungeändert beschlossen
BV/2026/09/009**

Herr Bloch verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarnewanz beschließt auf ihrer Sitzung am 10.06.2026 die Aufhebung des Beschlusses GV 072-09/2026 zur Durchführung einer Verhandlungsvergabe für die Baumpflegearbeiten in der Tessiner Straße und Gnewitzer Straße.

Gleichzeitig wird beschlossen, die Vergabe der Leistungen im Wege einer Direktvergabe gemäß den aktuell geltenden Vergaberegeln des Landes M-V durchzuführen. Vor Auftragserteilung ist eine Markterkundung mit mindestens drei Angeboten durchzuführen und zu dokumentieren.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister sowie seine Stellvertreterin, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

zu 7.5. Information über das Sondervermögen

IV/2026/09/006

Herr Bloch informiert darüber, dass jeder Gemeinde ein Sockelbetrag i.H.v. 50.000,00 € zustünde. Diese finanziellen Mittel dürften nur für ein Projekt beansprucht werden.

Der Gemeinde Zarnewanz stünden für den ÖPNV und Energie ein Amtsanteil i.H.v. 16.357,88 € zu, der mit 75% Förderquote und 25% Eigenanteil zu finanzieren wären. Die Höhe der Mittel für sonstige Infrastruktur belaufe sich auf 19.546,77 € mit einer Fördermöglichkeit i.H.v. 75 %.

Herr Bloch schlägt vor, das gesamte Geld für die Sanierung des Kulturhauses aufzubringen, da die bisherige Förderhöhe von 500.000,00 € mit den oben genannten Summen zusammen einen wesentlich größeren Handlungsspielraum einräumten. Herr Bloch erläutert das weitere Verfahren.

Frau Budde schlägt die Instandsetzung der Bushaltestelle vor.

Herr Bloch räumt ein, dass auch mehrere Projekte in Frage kommen könnten. Es sei noch ein wenig Zeit, sich über die Verteilung der Mittel Gedanken zu machen. Fristende zum Einreichen der Projekte sei der 31.12.2026.

zu 8. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung

Herr Bloch informiert darüber, wer für das Parkfest gespendet hat: Henry Oehlert, der Geflügelhof Oehlert und das Hafflingergestüt Reimer hätten das Parkfest finanziell unterstützt. Die Spendenbereitschaft gehe jedoch allgemein sehr zurück.

Herr Müller spricht die Notwendigkeit eines Zaunes um den Feuerlöschteich am Hafflingergestüt Reimer herum an. Herr Reimer habe eine Mitfinanzierung angeboten.

Herr Bühler regt an, den Zaun hinter der Bushaltestelle wegzunehmen, da von ihm eine Verletzungsgefahr ausginge.

Herr Bloch spricht sich eher für die Erneuerung des Pfahls oder des gesamten Zauns aus.

Die Gemeindevertreter tauschen sich über den Zustand des Zauns und entsprechenden Reparaturmöglichkeiten aus.

zu 9. **Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:45 Uhr durch den Bürgermeister geschlossen. Frau Miekisch und Frau Grebe werden verabschiedet und verlassen den Sitzungsraum.

Vorsitz:

Holger Bloch

Stellvertretung:

Christine Budde

Protokollführung:

Bianca Haas
